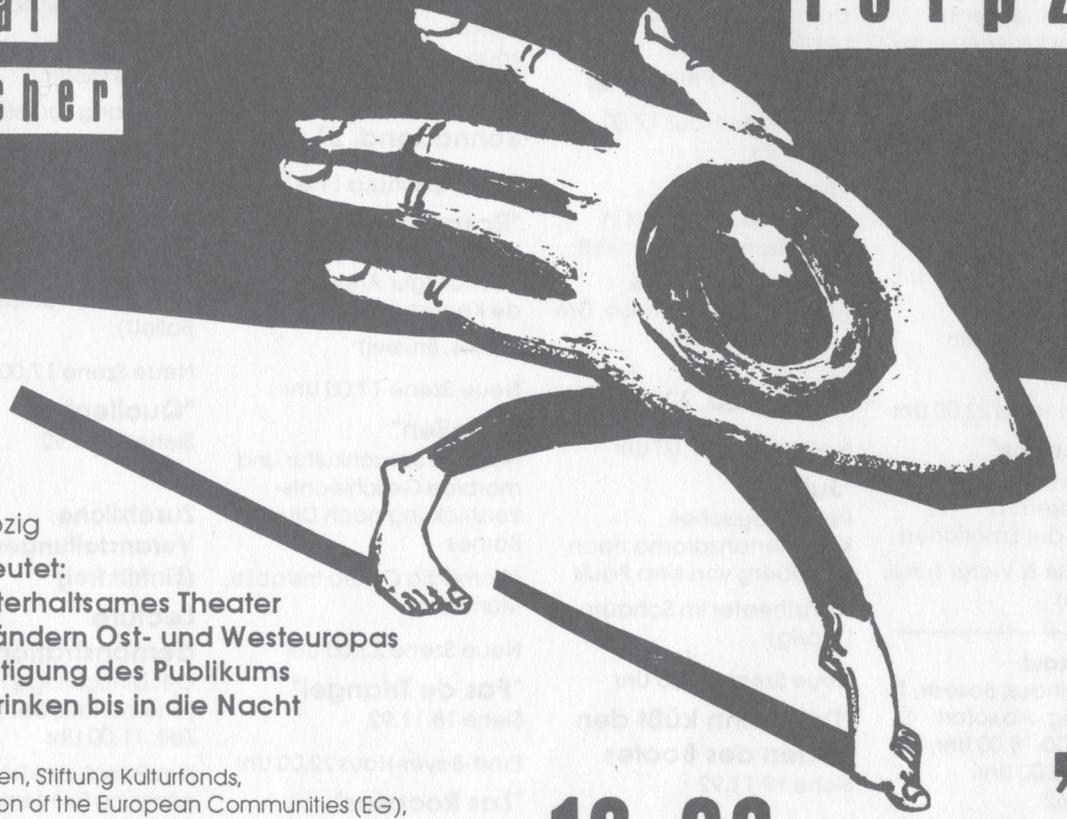


euro-scene leipzig

Theaterfestival

europäischer

Avantgarde



Schirmherr:

Dr. Hinrich Lehmann-Grube
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Die "euro-scene-leipzig '92" bedeutet:

- Ungewohntes, aufrüttelndes, unterhaltsames Theater
- elf Inszenierungen aus sieben Ländern Ost- und Westeuropas
- Möglichkeiten zur eigenen Betätigung des Publikums
- Treffs, Diskussionen, Essen und Trinken bis in die Nacht

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturamt der Stadt Leipzig, Freistaat Sachsen, Stiftung Kulturfonds,
Bundesminister des Innern, Bonn, Commission of the European Communities (EG),
Schauspiel Leipzig, Universität Leipzig, Förderverein Ernst-Beyer-Haus e.V. Leipzig,
Digital Equipment - Nationales Performance Netz - Joint Adventures München,
Kulturreferat der Landeshauptstadt München, AFAA Paris - Französisches General-
konsulat Leipzig, Italienisches Generalkonsulat Leipzig - Istituto Italiano di Cultura Berlin

18.-22. NOVEMBER '92

Mittwoch, 18. 11. 92

Schauspielhaus 19.00 Uhr

"Comedia tempio" (Tempelkomödie)

Phantastisches
Bewegungstheater in
kafkaesken Räumen von
Josef Nadj

(Théâtre Jel,
Orléans-Budapest)

Neue Szene 22.00 Uhr

"Pas de Triangel"

Komik und Tiefe im
Zeitenstrudel von Ballett,
Musik und Maschinen
(Werner Stiefel/ Erwin
Stache, Leipzig)

Ernst-Beyer-Haus 22.00 Uhr

"Las Rocosas"

Eine Strecke von
Bekennnissen im
Tanzduett der Emotionen
(Pilar Maese & Victor Turull,
Barcelona)

Kartenverkauf:

Schauspielhaus, Bosestr. 1
7010 Leipzig, Ab sofort:
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr,
Sb. 10.00-13.00 Uhr,
Tel. 7922 162

Abendkasse: 1 Stunde vor
Beginn der Vorstellung

Donnerstag, 19. 11. 92

Neue Szene 19.30 Uhr

"Der Mann küßt den Boden des Bootes"

Theatralische Orgie auf
dem Jahrmarkt von Musik
und Bewegung
(Derevo, St. Petersburg)

Ernst-Beyer-Haus 17.00 und
22.00 Uhr

"Terramara"

Ein Liebes-Tanz-Spiel in
Italienischer Zweisamkeit
(Antonella Bertoni &
Michele Abbondanza, Drò
am Gardasee)

Freitag, 20. 11. 92

Neue Szene 17.00 Uhr

"Julie"

Psychologisches
Kammertanzdrama nach
Strindberg von Irina Pauls
(Tanztheater im Schauspiel
Leipzig)

Neue Szene 22.00 Uhr

"Der Mann küßt den Boden des Bootes"

Siehe 19.11.92

Ernst-Beyer-Haus 19.00 und
22.00 Uhr

"Krämpfe der Jugendzeit"

Witziger Irrationalismus in
einer Dada-Oper von Jiri
Cerha
(Theater Labyrinth, Prag)

Sonnabend, 21.11.92

Schauspielhaus 19.00 Uhr

"Rosas tanzt Rosas"

Die legendäre Produktion
der Kultfigur Anne Teresa
de Keersmaeker
(Rosas, Brüssel)

Neue Szene 17.00 Uhr

"Quollen"

Höchste Sprachkultur und
morbide Geschlechts-
verstrickung nach Djuna
Barnes

(Comedia Opera Instabile,
München)

Neue Szene 22.00 Uhr

"Pas de Triangel"

Siehe 18.11.92

Ernst-Beyer-Haus 22.00 Uhr

"Las Rocosas"

Siehe 18.11.92

Sonntag, 22.11. 92

Schauspielhaus 19.00 Uhr

Abschlußgala

Wildheit und Melancholie
mit einem tollen Ensemble
und zwei Weltstars

"Sanguis"

von Urs Dietrich
(Folkwang Tanzstudio,
Essen)

"Die Stühle"

von Maurice Béjart
(Marcia Haydée,
Stuttgart/Ballett & John
Neumeier, Hamburger
Ballett)

Neue Szene 17.00 Uhr

"Quollen"

Siehe 21.11.92

Zusätzliche Veranstaltungen (Eintritt frei)

Lecture demonstration I - III

Ort: Dittrichring 21
(ehem. Haus der DSF)
Zeit: 11.00 Uhr

Künstlerisch-praktische Selbst-
erfahrung für Interessenten
aus Publikum und Fachwelt
mit Gastkünstlern des Festivals

20. 11. 92

Antonella Bertoni &
Michele Abbondanza, Drò
am Gardasee (Italien)

21.11. 92

Anton Adassinski,
St. Petersburg (Rußland)

22.11.92

Pilar Maese &
Victor Turull, Barcelona
(Spanien)

Öffentliches Abschlußgespräch

Ort: Festivalclub im
Schauspielhaus
Zeit: 14.00 Uhr

Publikum und Künstler,
Journalisten, das Kulturamt
Leipzig und die Organi-
satoren des Festivals
sprechen und streiten über
die Inszenierungen der
"euro-scene-leipzig"

Moderation:
Dr. Karin Schmidt-Feister,
Theaterwissenschaftlerin
und Dramaturgin für
Tanztheater an der
Komischen Oper Berlin

Informationen: Festivalbüro
"euro-scene-leipzig"
Matthias Renner,
Ann-Elisabeth Wolff,
Kätharinenstr. 23,
7010 Leipzig, Tel. 28 10 43